



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 30.09.2008 – 46. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

388. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Volkskunde (A 308) nach AHStG für das Masterstudium Europäische Ethnologie (A 066 823)

Anwendungsbereich

§ 1 Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Volkskunde erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Volkskunde. Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Masterstudium (A 066 823): Curriculum für das Masterstudium Europäische Ethnologie, erscheinen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 15. Stück, Nr. 101, am 17.03.2008, im Studienjahr 2007/2008.

Diplomstudium Volkskunde (A 308): Studienplan für das Diplomstudium Volkskunde nach AHStG, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1975, Stück 21a, Nummer 443, am 14.08.1990, im Studienjahr 1989/1990.

Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts“ (MA)

§ 2 Die nach Anrechnung auf Grund der untenstehenden Tabelle (§ 3) noch ausstehenden Anforderungen des Curriculums sind zu erfüllen. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 3 Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Volkskunde (A 308) für das Masterstudium (A 066 823):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Volkskunde	SSt	wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Masterstudium Europäische Ethnologie	SSt	ECTS
V410 SE Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	3	M110 SE Repräsentationen	2	10
V410 SE Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	3	M210 SE Kultur – Geschichte – Raum	2	10
V410 SE Europ. Volkskunde	3	M310 SE Kultur – Geschichte	2	10

und Volkskunde im außereurop. Vergleich		– Gesellschaft		
V410 SE Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	3	M410 SE Wissenskulturen	2	10
V420 LVen Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	2	M120 Vertiefende LVen Repräsentationen	2	5
V420 LVen Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	2	M220 Vertiefende LVen Kultur – Raum	2	5
V420 LVen Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	2	M320 Vertiefende LVen Kultur – Gesellschaft	2	5
V420 LVen Europ. Volkskunde und Volkskunde im außereurop. Vergleich	2	M420 Vertiefende LVen Wissenskulturen	2	5
V510 SE Volkskundl. Praxis	3	M410 SE Wissenskulturen	2	10
V510 SE Volkskundl. Praxis	3	M510 SE Repräsentationen II	2	10
V520 LVen Volkskundl. Praxis	2	M420 Vertiefende LVen Wissenskulturen	2	5
V520 LVen Volkskundl. Praxis	2	M520 Vertiefende LVen Repräsentationen	2	5
V610 UE+EX Ausland	3	M220 Vertiefende LVen Kultur – Raum	2	5
V630 LVen Wahlfächer	2	M120 Vertiefende LVen Repräsentationen	2	5
V630 LVen Wahlfächer	2	M520 Vertiefende LVen Repräsentationen	2	5
V640 Wahlfach	2	M220 Vertiefende LVen Kultur – Raum	2	5
V640 Wahlfach	2	M320 Vertiefende LVen Kultur - Gesellschaft	2	5
V710 Vorprüfungsfach II	2	M420 Vertiefende LVen Wissen	2	5

§ 4 Anerkennungsregelung einzelner Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium Europäische Ethnologie für nicht mehr angebotene Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Volkskunde:

Die unter § 3 in der Tabelle aufgeführten Äquivalente gelten auch vice versa.

§ 5 Diese Verordnung tritt mit 01.10.2008 in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Vizestudienprogrammleiter:
F u c h s